

Ein Erasmussemester in Coimbra/ Portugal

Vorbereitung/ Formalitäten

Im Wintersemester 2022/2023 verbrachte ich mein Erasmussemester in Coimbra in Portugal. Meine Studienfachkombination in Deutschland ist Sonderpädagogik und Sport. Während der Vorbereitung bzw. in dem ersten Informationsprozess über Erasmus, entschied ich mich über das Fach Sport ins Auslandssemester zu gehen. Nach der Anfertigung der Bewerbung, schickte ich diese an den akademischen Koordinator des Institutes für Sportwissenschaften. Nachdem dieser die Unterlagen durchgeschaut und auf Vollständigkeit überprüft hat, wurde ich von ihm an der Gastuniversität nominiert. Die Bewerbung für die Gastuniversität läuft über ein uniinternes Online-Portal für Bewerber:innen. Für die Anmeldung in diesem Portal werden die Logindaten per E-Mail zugesendet. Für die Bewerbung müssen einige Dokumente und Nachweise (z.B. Personalausweis, Learning Agreement, Notenspiegel etc.) hochgeladen werden. Das Learning Agreement muss von dem entsprechenden akademischen Koordinator unterzeichnet werden. Die Module der Studiengänge können online nachgeschaut werden. Nachdem die Bewerbung abgeschickt ist, muss auf eine Rückmeldung und auf die benötigten Unterschriften der Gastuniversität für das Learning Agreement gewartet werden. Nach Ankunft in Coimbra erfolgt eine Willkommensveranstaltung für alle Studierenden. In dieser Veranstaltung werden alle nötigen Informationen und Dokumente ausgeteilt. Das „Arrival Document“ sollte eingescannt und an den akademischen Koordinator gesendet werden. Nachdem das passiert ist, kann der endgültige Stundenplan erstellt werden. Ich würde empfehlen dafür zu der Koordinatorin vor Ort zu gehen und sich dabei Hilfe zu holen. Für mich persönlich waren die verschiedenen Dokumente zu den Kursen sehr undurchsichtig und kompliziert. Außerdem können vor Ort direkt Änderungen im Learning Agreement erfolgen, wenn notwendig.

Der Einstieg in das Unileben in Coimbra war mit einigem Engagement und Kommunikation von Seiten der Studierenden verbunden. Es mussten sich viele Informationen eigenständig eingeholt werden und es brauchte einige Tage, bis ich mich auf dem Campus zurecht gefunden habe. Gelassenheit war definitiv eine Eigenschaft, die dabei helfen konnte. Die Dozierenden vor Ort sind allerdings super freundlich und zuvorkommend. Teilweise war es etwas schwierig sich auf Englisch zu verständigen und es kam teils zu Fehlkommunikationen, aber auch dafür gab es immer eine gute Lösung und die Dinge haben sich irgendwann geklärt.

Wohnungssuche/ Unterkunft

Um eine Wohnung würde ich mich zeitnah nach Absenden der Bewerbung kümmern. Gerade Coimbra ist eine absolute Studentenstadt und hat einige Erasmusstudierende jedes Semester. Ich persönlich habe mir eine Wohnung auf der Website www.uniplaces.de gesucht und gemietet. Auf der Website sind einige Wohnungen in Coimbra verfügbar. Über die Website kannst du die Wohnung anhand von Bildern und teilweise Videos einsehen und kannst dir die Lage der Wohnung auf der Karte anschauen. Ich würde dir empfehlen, dir eine Wohnung recht zentral am Fluss zu suchen. So hast du einen kurzen Weg zum Sportcampus, der auf der anderen Seite des Flusses liegt und bist schnell auf jeglichen Erasmusveranstaltungen die am Praca stattfinden. Das Schöne an Coimbra ist, dass die Stadt nicht riesengroß ist. Das heißt, du kannst günstig und sehr zentral wohnen. Ich habe für mein WG-Zimmer 235€ gezahlt und habe super zentral gelebt. Das Zimmer bzw. die Wohnung war komplett möbliert und der Kontakt zu dem Vermieter unkompliziert und einfach. Ich habe in einer zweier WG gewohnt. In meinem Haus waren allerdings noch einige andere Erasmus-WGs. Du solltest natürlich vorab entscheiden,

mit wie vielen Mitbewohner:innen du zusammenleben möchtest bzw. ob du überhaupt in eine WG ziehen möchtest. Ich muss allerdings sagen, dass ich im Endeffekt lieber eine größere WG für die Erasmuserfahrung gehabt hätte.

Natürlich solltest du, wenn du eine Wohnung über uniplaces.de buchst, vorab die Rezensionen lesen und schon Kontakt zu dem Vermieter aufnehmen. Findest du dort nichts Passendes oder bist skeptisch, gibt es auch die Option erstmal in ein Hostel vor Ort zu gehen und sich dann um eine Wohnung zu kümmern, wenn du in Coimbra bist.

Studium an der Gasthochschule

Wie oben bereits beschrieben, war der Start in das Studium an der Gastuniversität etwas holprig. Der Zustand der Verwirrung war zu Beginn noch sehr hoch und es brauchte ein paar Tage der Orientierung. Allerdings denke ich, dass das absolut normal ist und ich persönlich habe in der Zeit gelernt, wesentlich gelassener zu sein.

An der Universität in Coimbra darfst du als Erasmusstudent:in Kurse aus allen Jahrgängen belegen. Anders als in Hannover, sind die Sportkurse nämlich normalerweise nicht frei wählbar. Es ist im Stundenplan fest vorgeschrieben, in welchem Semester welche Kurse belegt werden müssen. Dies ist für Erasmusstudierende allerdings nicht unbedingt relevant, da diese frei wählen dürfen. Ich empfehle dir auch nochmal an dieser Stelle, dir bei der Erstellung des Stundenplans von der Koordinatorin vor Ort helfen zu lassen. Nachdem du deinen Stundenplan erstellt hast, was bei mir in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag passiert ist, bist du offiziell in den Kursen und auf den Listen der Dozierenden zu finden. Die Tage vor der endgültigen Erstellung meines Stundenplans durfte ich allerdings bereits an den Kursen teilnehmen. Dafür solltest du allerdings am Anfang des Kurses persönlich zu den entsprechenden Dozierenden gehen und dich kurz vorstellen und anmelden. Die Dozierenden können dann extern deine Anwesenheit für den Tag eintragen. Grundsätzlich darfst du in den Sportpraxiskursen nicht mehr als 25% (meistens drei Sitzungen) abwesend sein. Nachdem du fest in den Kursen eingeschrieben bist, musst du dich jede Woche vor Kursbeginn online auf einer uniinternen Website in die Kurse einloggen, um deine Anwesenheit zu markieren.

Normalerweise finden alle Kurse auf Portugiesisch statt. Die Dozierenden setzen allerdings nicht voraus, dass du fließend Portugiesisch sprichst, um an den Kursen teilnehmen zu können. Das Gute im Sport ist, dass sich viele Übungen auch nonverbal erklären bzw. verstehen lassen. Das Erklären der Inhalte hat jeder Dozierende individuell anders gehandhabt. So wurde mit uns Erasmusstudierenden teils nach Erklärung der Übung auf Portugiesisch diese vom Dozierendem im Schnelldurchlauf auf Englisch zusammengefasst oder wir hatten eine feste Person (portugiesischen Kommilitonen), der uns die Inhalte übersetzt hat.

Die Theorieveranstaltungen sind teilweise Zweisprachig und vereinzelt gibt es Kurse nur für Erasmusstudierende, die komplett auf Englisch gehalten werden.

Während meines Aufenthaltes hatte ich sehr viel Glück mit den Dozierenden. Natürlich hat die Sprachbarriere es teilweise schwierig gemacht, die Inhalte der Seminare zu 100% zu verstehen und um Studien-/ Prüfungsleistungen komplett nachzuvollziehen, bedarf es teils sehr viel Kommunikation und Nachfragen seitens der Erasmusstudierenden. Häufig habe ich mich auch nach diesen Nachfragen noch etwas verloren gefühlt, aber eigentlich wurden diese Fragezeichen immer früher oder später geklärt.

Alltag und Freizeit

Coimbra ist eine eher unbekanntes Stadt für ausländische Touristen. Sie liegt recht mittig von Portugal (ca. 1,5 Stunden entfernt von Porto, ca. 2 Stunden entfernt von Lissabon und ca. 45min entfernt von der Küste). Die Innenstadt ist sehr schön und hat viele alte und religiöse Gebäude aus der Barockzeit. Außerdem lebt die Stadt von den Studierenden und ist dementsprechend voll mit verschiedenen Bars, Restaurants und Clubs, die sowohl unah nah liegen und preistechnisch wirklich fair sind. Ich empfehle dir, dich mit ESN in Coimbra zu beschäftigen. ESN ist das Erasmus Student Network und plant viele coole Veranstaltungen und Ausflüge. Gerade für die Anfangszeit sind diese Events super geeignet um andere Erasmusstudierende kennenzulernen, Freundschaften aufzubauen und Coimbra zu erkunden.

Portugal ist ein eher kleines Land, wodurch es sich lohnt, verschiedene Wochenendtrips zu machen. Natürlich eignen sich dafür die offensichtlichen Ziele wie Porto und Lissabon, aber auch kleinere Orte wie zum Beispiel Braga, Peniche, Nazaré etc. sind nicht weit entfernt und absolut einen Besuch wert. Auch an die Algarve, nach Madeira oder auf die Azoren kommt man sehr günstig. Vor allem der Fernbusverkehr in Portugal ist sehr gut ausgebaut und super günstig. Eine Busfahrt nach Porto bekommst du teilweise schon für unter 5€.

Falls du Lust auf Surfen oder generell auf Meer und Strand hast, eignet sich ein Ausflug nach Figueira da Foz. Dies ist der nächstgelegene Küstenort und eine Zugfahrt kostet hin und zurück unter 6€. Auch verschiedene umliegende Berge lassen sich mit dem Zug oder dem Bus unkompliziert erreichen und sind sehr empfehlenswert für wanderfreudige Menschen.

Fazit

Wie oben bereits beschrieben, verlief in meinem Auslandssemester nicht alles reibungslos und perfekt. Die Sprachbarriere war teilweise im Universitätskontext wirklich schwierig und hat mir persönlich ein paar Nerven gekostet. Allerdings, wenn man stets offen und freundlich bleibt, lassen sich diese Dinge auch früher oder später regeln. Im Großen und Ganzen war es die beste Entscheidung überhaupt das Auslandssemester zu machen. Coimbra ist eine super Stadt für diese Erfahrung. Ich hatte das Gefühl, mich recht schnell eingelebt zu haben und dadurch, dass Coimbra nicht so groß ist, konnte ich mich schnell zurechtfinden. Durch die vielen Erasmusveranstaltungen war es sehr leicht neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen.

Portugal ist ein wunderschönes Land und hat sehr viel zu bieten. Gerade für naturverbundene Menschen, die gerne Wandern oder Surfen, ist Portugal ein absolutes Traumland für die Erasmuserfahrung.